

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-6941 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/24-Pr.2/89

Wien, 22. März 1989

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

3145 IAB
1989 -03- 23
zu 3215/J

Parlament
1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Klara Motter und Genossen vom 31. Jänner 1989, Nr. 3215/J, betreffend parteipolitische Postenbesetzung im Bundesverlag, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Für die Funktion der Geschäftsführung des Bundesverlages haben sich acht Personen beworben.

Zu 2.:

Unter den Bewerbern fanden sich auch Fachleute des Verlagswesens.

Zu 3. und 4.:

Der Bestellung der Geschäftsführung des Bundesverlages ist eine Ausschreibung gem. den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 18.10.1982, BGBl.Nr. 521, über die öffentliche Ausschreibung von Funktionen in Kapitalgesellschaften, an denen Bund, Länder oder Gemeinden beteiligt sind, vorangegangen.

Ein Bewerber hat die formalen Ausschreibungsbedingungen nicht erfüllt und konnte deshalb nicht berücksichtigt werden.

- 2 -

Die übrigen Bewerber wurden dem Anforderungsprofil entsprechend beurteilt.

Demgemäß hätten diese Bewerber unter anderem auch über die Fähigkeit zur Bewältigung notwendiger Strukturanpassungsmaßnahmen verfügen müssen.

Dieses Erfordernis haben die von mir schließlich bestellten Bewerber in weitestem Maße erfüllt.

Zu 5.:

In Anbetracht meiner Ausführungen zu 3. und 4. bin ich der Auffassung, daß die Bestellung der Geschäftsführung des Bundesverlages in durchaus objektiver Weise erfolgt ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Grimm', is centered on the page.